

September 2019

## In der heutigen Ausgabe informieren wir Sie über folgende Themen:

- Auf ein Wort
- Rat und Hilfe
- Eine Vorsorgevollmacht und eine Betreuungsverfügung können helfen
- Englisch-Kurs für Anfänger
- Demenz verstehen – Ein Seminar für Angehörige von Menschen mit Demenz
- Neu: Computereinstieg am Vormittag
- Nächster Termin Reparatur Café
- Broschüre „Barrierefreies Reisen mit dem Flugzeug“
- Einladung zum Herbstkaffee

## Auf ein Wort:

Liebe Vereinsmitglieder,  
liebe Leserinnen und Leser,

Am 13. Januar 2019, wurde das Seniorenbüro 18 Jahre alt. Ende September werde ich 18 Monate als ehrenamtlicher Vorsitzender des Seniorenbüros in Windeck im Amt sein. Zurückblickend waren es 18 Monate voller Tiefen, aber auch wenigen Höhen. Einige existenzielle Tiefen müssen wir noch gemeinsam überwinden.

Im Juni 2018 folgte der Rat der Gemeinde Windeck unserem Antrag, den jeweiligen Vorsitzenden des Seniorenbüros als beratendes Mitglied in den Ausschuss für Schule, Sport, Jugend, Senioren und Soziales aufzunehmen. In der Beschlussvorlage zu diesem Antrag wurde festgestellt:

**„...Durch diese Koordinationsarbeit, aber auch durch die vielen seniorengerechten Aktivitäten repräsentiert der Verein in anschaulicher Weise die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde...“**

An anderer Stelle heißt es in der Beschlussvorlage:

**„...Der Verein übernimmt wertvolle Aufgaben im Bereich der Seniorenarbeit, für die ansonsten die Gemeinde zuständig wäre...“**

## Warum schreibe ich das heute?

Die Mitglieder des Seniorenbüros haben sich schon bei der Gründung des Vereins vorgenommen, den Vereinszweck, insbesondere durch u.a. regelmäßige Seniorentreffen, Besuchsdienste, Seniorenreisen und -freizeiten, Bildungsveranstaltungen, Seniorenseminare und Beratungsdienste, zu verwirklichen.

Einen großen Teil des Vereinszweckes konnten wir, solange uns die dafür notwendigen Räumlichkeiten im Dr.-Molly-Haus in Dattenfeld zur Verfügung standen, realisieren. Eine Vielzahl von Aktivitäten mussten wir jedoch wieder aufgeben, da wir die uns durch die Gemeinde im Dr.-Molly-

Haus zur Verfügung gestellten Räume für eine „Notlösung für den Dattenfelder Kindergarten“ abgeben mussten.

Die für unsere geplanten Aktivitäten benötigten Räumlichkeiten (Aufenthalts-, Sitzungs-, Besprechungs- und Schulungsraum) fehlen uns seither. Dazu gehört auch ein funktionales Büro, in dem wir auch Besucher empfangen und beraten sowie Sprechstunden durchführen können. Wir müssen schon seit längerer Zeit improvisieren. Wir organisieren und wickeln unsere Bürotätigkeiten als Vorstand von zu Hause ab, um zumindest das derzeitige Angebot des Seniorenbüros aufrecht zu erhalten.

Derzeit steht uns lediglich die ehemalige Töpferstube im Keller des Dr.-Molly-Haus zur Verfügung. Dort findet noch der Englisch-Kurs statt. Auch der Skat-Club trifft sich hier einmal in der Woche. Seit Ende Juni 2019 öffnet dort, an jedem 2. Samstag im Monat, das Windecker Reparatur Café.

Aufgrund der starken Nachfrage, bieten wir auch wieder Computerkurse für die Generation 50plus an. Dafür steht uns leider auch nur der Kellerraum im Dr.-Molly-Haus zur Verfügung.

Der Wegfall eines großen Teils unserer Aktivitäten führte auch zu einem erheblichen Mitgliederverlust. Aber auch ein Attraktivitätsverlust für ein ehrenamtliches Engagement im Seniorenbüro ist die Folge. Das soll heißen, es werden immer weniger, die sich ehrenamtlich betätigen wollen. Den Ehrenamtlichen fehlt ganz offenbar die Anerkennung und Wertschätzung der Gemeinde für ihr Engagement, das grundsätzlich durch die Gemeinde und den Rat zu fördern ist.

Die demografische Entwicklung hat auch in Windeck Einzug gehalten. Wir, die älteren Menschen, werden immer mehr. Als Rahmenbedingung für ein selbstbestimmtes Leben der älteren Generation muss die kommunale Seniorenpolitik in Windeck an Bedeutung gewinnen. Eine Stärkung vorhandener Strukturen, wie auch die des Seniorenbüros, müssen Vorrang haben, genutzt und weiterentwickelt werden. Eine zentrale Herausforderung ist, die soziale Teilhabe zu ermöglichen und eine gute Versorgung im Alter sicherzustellen. Dafür setzen wir uns als Seniorenbüro ein und das muss auch eine Aufgabe der Gemeinde werden.

Unsere Aktivitäten finanzieren wir ausschließlich mit Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Das Spenden- und Beitragsaufkommen reicht jedoch nicht für die Finanzierung der Miete der für unsere Arbeit notwendigen Räume aus. Entsprechende Räume wurden uns bereits zu günstigen Konditionen angeboten. Ich meine, dass es jetzt an der Zeit ist, dass die Gemeinde Windeck eine Grundfinanzierung für das Seniorenbüro übernimmt. Die freiwilligen ehrenamtlichen Tätigkeiten übernehmen wir selbst.

Unser Raumproblem hatten wir bereits mit Schreiben vom 24.10.2018 dem Rat der Gemeinde, aber auch den Vorsitzenden der Fraktionen im Rat und den Vorsitzenden der Windecker Parteien mitgeteilt. Sie alle waren durchgängig der Meinung, dass unser Raumproblem mit dem Anbau an die Grundschule Dattenfeld wohl behoben sei.

Nach derzeitigen Planungen und Prognosen ist jedoch davon auszugehen, dass vor Ende 2022 nicht mit einer Fertigstellung des An- und Umbaus der Grundschule in Dattenfeld zu rechnen ist. Wir können und wollen auch nicht mehr so lange warten. Wir brauchen jetzt eine Lösung für unser Raumproblem. Sponsoren konnten wir leider auch keine finden, obwohl wir alle in Windeck ansässigen Firmen und Institutionen mit Bezug zu Seniorinnen und Senioren (Ärzte, Apotheken, Physio, Pflegeheime usw.) angeschrieben hatten.

Ich merke zunehmend, dass es äußerst schwierig ist, in der derzeitigen Situation Bürgerinnen und Bürger zu motivieren, sich im Seniorenbüro ehrenamtlich zu engagieren. Als Vorsitzender des Seniorenbüros vermisse ich hier auch eine gewisse Anerkennung und Wertschätzung unserer Ar-

beit, nicht nur in Worten, wie im o.a. Ratsbeschluss festgehalten, sondern auch in Taten. Ich erwarte, dass wir von der Gemeinde und dem Rat dahingehend unterstützt werden, unsere Anliegen selbst zu organisieren.

Die Finanzierung der Miete für die notwendigen Räume durch die Gemeinde Windeck wäre hier ein erster Schritt in die richtige Richtung, damit wir unsere Satzungsauftrag wieder ungehindert wahrnehmen können!

Horst Müller

Vorsitzender des Seniorenbüros

---

## Rat und Hilfe

### Psychologische Online-Beratung für pflegende Angehörige

Das Internetportal [www.pflegen-und-leben.de](http://www.pflegen-und-leben.de) richtet sich an alle pflegenden Angehörigen, also an Ehe- und Lebenspartner, an Eltern, Enkel und an erwachsene Kinder, die sich um einen unterstützungsbedürftigen Menschen sorgen. Selbstverständlich auch für fürsorgliche Nachbarn, Kollegen und Freunde.

Alle sorgenden Menschen, die sich privat um einen Pflegebedürftigen kümmern und die bei einer gesetzlichen Krankenkasse versichert sind, erhalten von den Psychologinnen persönliche Unterstützung und individuelle Hilfe. **Pflegen und Leben** begleitet und berät pflegende Angehörige absolut anonym, kostenfrei und datensicher.

### Energie effizient nutzen – Geld sparen

Steigende Energiepreise, schwindende Ressourcen, Belastungen für das Klima und die Umwelt: Es gibt ausreichend Gründe, Energie sparsam und effizient einzusetzen. Die Verbraucherzentrale zeigt Ihnen unter [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de) verschiedene Möglichkeiten, Energie zu sparen, Ressourcen zu schützen und Ihren Geldbeutel zu schonen. Zudem erfahren Sie alles Wissenswerte zu den Themen Stromverbrauch, Heiztechnik, Dämmung und regenerative Energien.

---

## Eine Vorsorgevollmacht und eine Betreuungsverfügung können helfen!

Eine Vorsorgevollmacht und eine Betreuungsverfügung können helfen, vorab zu bestimmen, wer die Geschäfte regeln soll, wenn man selbst nicht mehr kann.

Viele Menschen glauben, dass der Ehepartner oder die Kinder im Notfall automatisch zur rechtlichen Vertretung bestimmt sind. Das ist aber nicht der Fall!

Rein rechtlich sind Partner oder Kinder nicht besser gestellt als Fremde.

Ohne Vollmacht übernimmt zunächst das Betreuungsgericht die rechtliche Vertretung und bestimmt einen Betreuer.

In einer Vorsorgevollmacht bestimmen Sie, welche Person Verantwortung übernimmt.

Eine Vollmacht kann auf verschiedene Personen verteilt werden.

Weitere Informationen zum Thema „Vorsorge“ finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Vorsorgemöglichkeiten“. Dort finden Sie auch die Musterformulare zum Download.

---

## Englisch Kurs für Anfänger

**Ältere Menschen reisen heute sehr viel öfter als früher ins Ausland. Da liegt der Wunsch nahe, sich auch in der Landessprache verständigen zu können. Die nötigen Grundkenntnisse lassen sich in einem Sprachkurs erwerben.**

Eine fremde Sprache zu erlernen hat viele Vorteile. Man kommt auf Reisen besser zurecht, findet leichter Kontakt zu Menschen vor Ort.

Das Allerbeste ist aber, dass Sprachen lernen geistig fit hält. Das Gehirn bekommt neue Aufgaben und muss diese mit dem vorhandenen Wissen verknüpfen. Wer bereits eine Fremdsprache in der Schule gelernt hat und diese mit einem Kurs auffrischen will, wird bald feststellen, wie altes Wissen an die Oberfläche gelangt und sich mit Neugelerten verbindet.

**Das Seniorenbüro bietet ab 30. August 2019, jeweils freitags von 11:00 – 12:30 Uhr, einen Englisch-Kurs für Anfänger, unter Leitung von Frau Iris Heise, an. Dieser Kurs findet im Dr.-Molly-Haus, Dreifelder Kirchweg 1, in Windeck-Dattenfeld statt.**

Grundlage des Kurses ist das Lehrbuch „Easy Englisch“. Um die fremde Sprache etwas spielerischer zu erlernen, werden jedoch auch Rätsel, Witze, Sprichwörter u.a. eingesetzt.

Im geselligen Miteinander, wobei auch das Singen englischer Lieder nicht zu kurz kommt, macht es Spaß, auch in fortgeschrittenem Alter eine neue Sprache zu lernen bzw. zu reaktivieren.

Ein besonderes Highlight sind unsere gelegentlichen einwöchigen Reisen. Mit dem Kurs für Fortgeschrittene waren wir u.a. bereits auf Malta und in Schottland. Die Teilnahme an diesen Fahrten ist natürlich freiwillig.

**Die Kursgebühr** beträgt für Mitglieder des Seniorenbüros 50 €, für Nichtmitglieder des Vereins 60 €.

**Anmeldung (auch nach dem 30.8.2019) und weitere Informationen bei Frau Heise** unter Telefon: 02682 – 9640656

oder bei uns **im Seniorenbüro** unter:

[vorstand@seniorenbuero-windeck.org](mailto:vorstand@seniorenbuero-windeck.org)

Telefon: 02292 – 922308

---

## Demenz verstehen! - Ein Seminar für Angehörige von Menschen mit Demenz

**Dieses Seminar will den Angehörigen helfen, die Welt aus der Sicht von Menschen mit Demenz zu verstehen. Mit Hilfe des Demenz-Balance-Modells von Barbara KleeReiter (Köln) können die Teilnehmenden durch Selbsterfahrung die unterschiedlichen Gefühle, Bedürfnisse und Verluste einer demenziellen Erkrankung nachempfinden.**

Das Seminar gibt keine Betreuungshilfen, dafür wird das gewonnene Verständnis für eine demenzielle Erkrankung helfen, die Bedürfnisse und die Handicaps eines Menschen mit Demenz zu erkennen und eine helfende Einstellung zu gewinnen, die das Zusammenleben erleichtern wird.

Dieses zweieinhalbstündige Seminar will Ihnen mit diesem Papier-Modell diese Auseinandersetzung mit Demenz bieten. Außerdem wird ein kurzer Überblick über Demenzformen und deren Ursachen gegeben, die auch Angehörige von Demenzkranken verstehen können.

**Das Seminar ist kostenlos. Unkostenbeitrag für das Modell 3,00 Euro.**

**Seminarleiterin: Dr. rer. nat. Gabriele Mai-Gebhardt** hat 20 Jahre ehrenamtliche Erfahrung im Malteser Hilfsdienst Waldbröl, und ist ausgebildete Multiplikatorin im Palliativ Care (Malteser Krankenhaus Bonn, Klee-Reiter Köln).

**Termin: Montag, 23. September 2019 - 17:00 Uhr** Ort: Gartenhaus, CBT Wohnhaus St. Josef, Krankenhausweg 4, 51570 Windeck-Dattenfeld

Anmeldungen bitte mit Angabe des Seminartitels unter: [vorstand@seniorenbuero-windeck.org](mailto:vorstand@seniorenbuero-windeck.org) oder unter der Rufnummer: 02292 - 922308

---

### **Neu: Computereinstieg am Vormittag**

**Sind Sie Anfänger am Computer oder möchten Sie Ihre Kenntnisse am PC erweitern? Sie haben noch keine oder kaum Erfahrung im Umgang mit einem Computer sammeln können und möchten jetzt in die digitale Welt einsteigen? Dann sind Sie genau richtig bei uns!**

**Schritt für Schritt und leicht verständlich lernen Sie den Computer kennen.**

#### **Inhalte des Einsteigerkurses:**

- Bestandteile eines Computers oder eines Laptops mit ihrem Verwendungszweck, ohne sich in technischen Details zu verlieren.
- Definition Hardware
- Tasten der Tastatur. Welche Taste hat welche Funktion?
- Umgang mit der Maus oder dem Touchpad (Mausersatz am Laptop / Notebook)
- Überblick über das Betriebssystem Microsoft Windows 10
- Überblick über die verschiedenen Programme der unterschiedlichen Anwendungszwecke.
- Einblick in das Internet und die E-Mail Funktionalität

Mindestteilnehmerzahl = 4 - Maximal 8 Teilnehmer

**jeweils am 16.09., 19.09. und 23.09.2019 von 10:00 Uhr - 11:30 Uhr im Dr.- Molly-Haus in Windeck-Dattenfeld**

Mitglieder des Seniorenbüros zahlen 30 €

Nichtmitglieder zahlen 50 €

### **Auch neu im Angebot: Basiswissen für Windows**

**Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer/-innen, die bereits über vergleichbare Kenntnisse des Computereinsteigerkurses verfügen.**

**Der Kurs vermittelt die grundlegende Arbeitsweise mit dem Betriebssystem Windows 10 und den integrierten Anwendungen.**

Erste Schritte mit:

- Edge,
- Desktop,
- Startbutton,
- Taskleiste,
- Papierkorb,
- Hilfe-System,
- Zwischenablage,
- Verknüpfungen und Kontextmenü.
- Das Konzept der Bibliotheken in Windows 10.

Mindestteilnehmerzahl 4 - Maximal 8 Teilnehmer

**jeweils am 24.09., 26.09., 30.09., 2.10. und 9.10.2019 von 10:00 Uhr - 11:30 Uhr im Dr.- Molly-Haus in Windeck-Dattenfeld**

Mitglieder des Seniorenbüros zahlen 50 €

Nichtmitglieder zahlen 70 €

**Kursleiter beider Kurse ist Carsten Heggemann aus Windeck.**

**Anmeldungen bitte unter der Rufnummer des Seniorenbüros: 02292 922308.**

# Reparatur Café Windeck

Bisher waren Reparaturen von Elektrogeräten sehr gefragt. Auch Näharbeiten, wie neue Reißverschlüsse, kürzen oder umnähen von Kleidungsstücken, fanden großen Anklang. Ab sofort bieten wir im Reparatur Café auch Hilfe beim Ausfüllen amtlicher Formulare an.

**Das Reparatur Café öffnet wieder am Samstag, dem 14.09.2019 von 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr im Kellergeschoss des Dr-Molly-Hauses.**

## Broschüre „Barrierefreies Reisen mit dem Flugzeug“

Die BAGSO, der Bundesverband der Deutschen Luftverkehrswirtschaft (BDL), der Deutsche Behindertenrat (DBR) und Tourismus für Alle Deutschland (NatKo) haben eine gemeinsame Broschüre zum barrierefreien Reisen mit dem Flugzeug erstellt.

Die Broschüre informiert darüber, welche kostenlosen Servicedienste Flughäfen und Fluggesellschaften anbieten und wie man sie nutzen kann.

Hier gibt es die >>>>-----[Broschüre](#)-----<<<<

Sie können diese Broschüre auch bei uns anfordern!

## Einladung zum Herbstkaffee

**05. Oktober 2019 ab 15:00 Uhr im Gartenhaus des CBT Wohnhaus St. Josef in Dattenfeld**

**Wir laden alle Mitglieder mit ihren Partnern, Freunden und Bekannten herzlich zu unserem Herbstkaffee ein. Eingeladen sind auch die Bewohner des Seniorenzentrums Dattenfeld.**



Einfach anmelden, vorbeikommen und mit Freunden einen abwechslungsreichen Nachmittag verbringen. Fürs leibliche Wohl und für die Unterhaltung sorgen wir auch. Natürlich ist die Teilnahme kostenfrei. Spenden werden dankend angenommen. Der Vorstand hofft auf eine rege Teilnahme und gute Stimmung.

**Bei entsprechendem Bedarf wird ein Fahrdienst eingerichtet!**

**Anmeldungen, auch für den Fahrdienst; bitte bis zum 27. September 2019 bei:**

**Heidrun Pesch**

**Telefon: 02292 – 3534**

**E-Mail: huwpesch@gmx.de**

Frage nicht, was Dein Land für Dich tun kann,  
sondern was Du für Dein Land tun kannst!  
(John F. Kennedy)